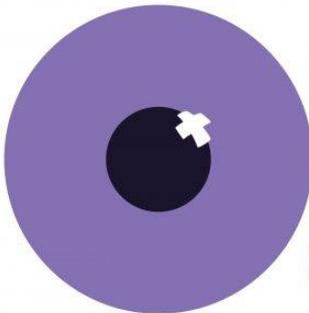


Gemeindebrief

März 2023 – Mai 2023

Evang.-luth. Kirchengemeinden Albshausen und Halsdorf



Du bist
ein **Gott**,
*der mich
sieht.*

Gen 16,13 (L)

Grafik: medio.tv/Wolfgang Fricke

Jahreslosung 2023

S. 2+3: Brief von
Pfarrer Nicolas Rocher-
Lange

S. 3+4: Gemeinde-
Umfrage 12/2022

S. 5-7: Unser Thema:
Ein Gott, der mich
sieht

S. 8+9: Kinderseiten

S. 10+11: Unsere
Konfirmanden/-innen

S. 12+13: Regionale
Seiten

S. 14+15: Berichte
Berichte

S. 16+17: Unsere
Gottesdienste

S. 18-21: Berichte

S. 22+23: Freiwilligen-
helferin

S. 24+25: Goldkonfir-
mation und Kigo

S. 26: Grillabend

S. 27-29: Kirchenkreis

S. 30: Freud und Leid

S. 31: Wichtige

Adressen

S. 32: Bunte Seite



Liebe Leserinnen und Leser,

ist es Ihnen schon so gegangen? Wenn Sie einen guten Film im Kino oder im Fernsehen schauen und wenn der Film zu Ende geht, dann fangen Sie an, über die Geschichte nachzudenken und letztendlich fängt die Geschichte für Sie neu an, wenn der Film zu Ende ist.

Dass die Geschichte da anfängt, wo sie für viele andere zu Ende ist, das ist auch ein Merkmal der Christ*innen.

Was meine ich damit?

Was ist der Anfang der Geschichte der Christ*innen?

Weihnachten?

Nein, sondern Ostern.

An Ostern geht es um die Auferstehung Jesu. Da fängt für mich der Glaube an. Da, als alles so aussieht, dass es das Ende ist, genau in diesem Moment fängt die Geschichte des Glaubens an: Auf Golgotha, da wo das Leben Jesu endet, da fängt die Geschichte des Christentums an. Mit dem Tod und der Auferstehung. Mit dieser Hoffnung, die nicht nachprüfbar ist, die doch in mir verankert ist: Was für viele da ein Ende genommen hat, fängt für mich und für viele Christ*innen an.

An Ostern mache ich die Erfahrung, dass der Tod nicht das Ende ist.

Dass die Geschichte, die am Karfreitag eigentlich hätte aufhören sollen, doch weitergeführt wird: so zum Beispiel im Markusevangelium:

[5] Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich. [6] Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten. [7] Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingeht nach Galiläa; da werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat. [8] Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemand etwas; denn sie fürchteten sich.

An Ostern fängt die Geschichte des Glaubens an. Wie bei den Frauen am Grab, stehen auch wir vor der Situation: Was tue ich mit dem, was ich glaube? Was tue ich mit dem Film, der gerade zu Ende ist und doch für mich wieder neu anfängt?

Mit dieser Frage wünsche ich Ihnen eine fruchtbare Passions- und Osterzeit!

Ihr

Nicolas Rocher-Lange

Liebe Gemeinde,

zwischen den Jahren haben alle Gemeindemitglieder, die mindestens 15 Jahre alt sind, einen Brief und eine Umfrage von ihrer Kirchengemeinde erhalten.

Mitte Januar kamen die letzten Bögen zurück, insgesamt **116 Stück**. Wir, die Kirchenvorstände Albshausen und Halsdorf waren überrascht, wie hoch die Quote der Antworten liegt.

Mehr als **16,5%** der Gemeindemitglieder haben sich beteiligt, einen Bogen ausgefüllt und zurückgeschickt oder zurückgebracht. Für so eine Umfrage rechnet man üblicherweise mit einer Quote von 5 bis höchstens 10% Antworten.

Ich möchte aber jetzt konkreter werden und die ersten Zahlen der Auswertung der Bögen ans Licht bringen. Die erste Frage des Bogens war, wie regelmäßig die Menschen einen Gottesdienst besuchen:

Lehrreich für uns war auch, wie Sie sich informieren: knapp 95% der Menschen, die einen Bogen abgegeben haben, informieren sich durch den Gemeindebrief. Wir hätten nicht mit einer solchen Zahl gerechnet: Das gibt uns natürlich noch mehr Motivation, den Gemeindebrief noch zuverlässiger, schöner und interessanter zu gestalten. Die anderen Informationskanäle, die auch genutzt werden, sind die kommunalen Mitteilungsblätter (Nachrichten aus Wohratal und Rauschenberger Anzeiger), die Facebook Seite der Kirchengemeinde.

Wir haben in der letzten Redaktionsteam-Sitzung uns dafür entschieden, dass der Gemeindebrief auch multi-medial sein kann.

Das heißt: Natürlich wird es weiterhin eine Druckversion des Gemeindebriefs geben. Schon seit

Regelmäßig	Gelegentlich	1-2 mal im Jahr	Nie	Ohne Angabe
27	47	37	2	3

zwei Jahren gibt es aber zusätzlich eine Web-Version, die unter www.evangelische-kirche-im-wohratal.de/gemeindebriefe-und-kirchboten abrufbar ist.

Dadurch, dass der Name so lang ist, ist vielleicht ein QR-Code praktischer:



Unser YouTube-Kanal steht zwar nicht wirklich für Information, doch werden Sie auch zukünftig ein paar Beiträge zu Themen, die im Gemeindebrief angesprochen sind, finden.

Zum YouTube Kanal unserer Kirchengemeinden:



Außerdem, und das ist vielleicht der wichtigste Schritt, den wir mit den zwei Kirchenvorständen gehen, wird sowohl in Albshausen als auch in Halsdorf eine Gemeindeversammlung stattfinden. Da sollen alle Mitglieder, die es möchten, dazu kommen und über bestimmte Themen sprechen.

Themen, die schon in der Umfrage angesprochen wurden (Gottesdienste, andere Veranstaltungen...), aber auch Themen, die

wir aus den Antworten an der Umfrage entnommen haben: Wir möchten, dass Sie mit uns gemeinsam Kirche vor Ort gestalten.

In **Albshausen** findet die Versammlung am **Freitag, dem 26. Mai**, in **Halsdorf** am **Donnerstag, dem 22. Juni**, statt, jeweils um **19:00 Uhr**.

Die Umfrage werden wir auf jeden Fall in den nächsten Ausgaben des Gemeindebriefes weiter auswerten.

Ihre Antworten, Ihre Beteiligung ist uns sehr wichtig, denn nur so können wir eine zukunftsfähige, aber auch ansprechende Kirche sein.

Mit Ihnen und Euch gemeinsam unterwegs.

Für die Kirchenvorstände Albshausen und Halsdorf,

Nicolas Rocher-Lange



Grafik: Susanne Göhlich

Gedanken zur Jahreslosung 2023



Bild: @designerpfarrer (Instagram)

Die diesjährige Jahreslosung „**Du bist ein Gott der mich sieht.**“ (1. Mose 16, 13) bietet genügend Stoff, um z. B. in Daily Soaps wie „Sturm der Liebe“ verfilmt zu werden.

Diese Jahreslosung ist aktuell, weil vieles in dieser Geschichte auch uns heute nicht fremd ist.

Da ist Sarai, Abrams Frau, die keine Kinder bekommen kann – in der damaligen Zeit ein großer Makel. In ihrer Not macht sie Abram den Vorschlag, dass ihre ägyptische Magd Hagar quasi als Leihmutter für sie ein Kind austragen könnte.

Abram geht auf den Vorschlag ein und Hagar wird von Abram schwanger. Hagar fühlt sich ihrer Herrin Sarai jetzt überlegen und blickt auf sie herab.

Sarai fühlt sich gedemütigt. Sie beklagt sich bei Abram.

Dieser antwortet: „Hagar ist deine Magd, mach mit ihr, was du willst!“. Sarai nutzt ihre Machtstellung aus und behandelt Hagar schlecht.

Hagar, die Magd, die keine Rechte hat, ist in einer ausweglosen Lage. Die Situation ist so hoffnungslos, dass sie wegläuft. Sie rennt in die Wüste zu einem Brunnen. Dort trifft sie auf einen Engel.

Dieser Engel fordert Sarai auf, zu ihrer Herrin zurückzukehren und sich ihr unterzuordnen. Über diese Stelle in der Geschichte bin ich gestolpert.

Aber ist es nicht manchmal so, dass man im Leben in Situationen gerät, aus denen man auch nicht ausbrechen und weglaufen kann, weil man sich damit auseinandersetzen muss? Wir erleben auch, dass wir ausgeliefert sind. Das erscheint auch oft ausweglos.

Wir schauen sorgenvoll auf den Krieg in der Ukraine und fühlen uns den Mächtigen ausgeliefert. Wir müssen die Entscheidungen hinnehmen. Wir spüren den Klimawandel, hören die Warnungen der Wissenschaftler und erleben, dass bei Klimakonferenzen keine wirklichen Ergebnisse erzielt werden. Wir können ausgeliefert sein, auch manchmal im beruflichen und privaten Umfeld.

In ihrer ausweglosen Situation sagt Hagar diesen Satz, der uns als Jahreslosung durch dieses Jahr 2023 begleiten soll:

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“
(1. Mose 16, 13)

Wir müssen uns unseren Problemen stellen und gemeinsam nach Lösungen suchen. Wir müssen manche Situationen auch einfach gemeinsam aushalten.

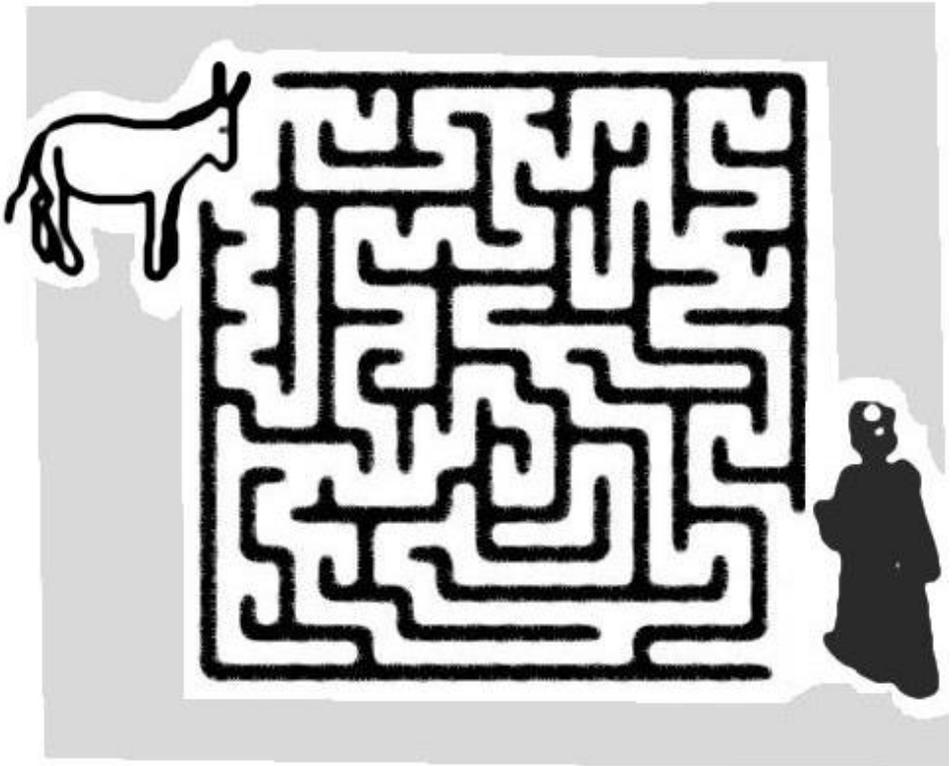
Aber, ein Gott, der mich sieht, mit meinen Ängsten und Sorgen und mit meiner Ohnmacht, lässt mich hoffen. Diese Hoffnung wünsche ich uns allen.

Martina Gücker (Prädikantin im Probendienst)

Die kleinen Bibelentdecker



Unten ist ein Labyrinth aufgezeichnet. So nennt man einen verschlungenen Weg. Findest du den Weg zum Esel?



Gewusst

Jesus wird bei seiner Ankunft in Jerusalem wie ein König begrüßt. Die Menschen jubeln ihm zu und winken mit Zweigen von Palmbäumen. So sehr freuen sie sich! **„Palmsonntag“** nennt man deshalb den Tag, an dem diese Geschichte im Gottesdienst erzählt wird.

Wenn du magst, kannst du dir einen Esel zum Reiten selbst basteln.

Du brauchst:

- eine alte graue Wollsocke
- Bastelwatte zum Ausstopfen
- einen alten Besenstiel
- Wolle- und Filzreste
- eine Schere und Klebstoff
- ein Stück Karton

So wird's gemacht:

Fülle zuerst den Fußteil der Socke bis zur Ferse mit Bastelwatte. Dann steckst du den Besenstiel hinein und stopfst auch den restlichen Sockenteil fest aus und bindest ihn gut zu. Schneide zwei Eselohren aus dem Karton und klebe sie an die Ferse. Schneide aus Filz zwei Augen aus und klebe sie auf die Socke. Zwischen die Ohren klebst du kurze Wollfäden als Mähne. Fertig ist ein Esel zum Reiten!

Quelle:

Komm, freu dich mit mir – Die Bibel für Kinder erzählt

www.kigo-tipps.de

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden in Halsdorf

Konfirmation am Sonntag, 16. April 2023

**Aus Datenschutz sind die Bilder nur in der
Druckversion zu finden**

Mattis Block

Marie Grebing

Marc Kreps

Emily Langkamm

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden in Halsdorf

Konfirmation am Sonntag, 16. April 2023

**Aus Datenschutz sind die Bilder nur in der
Druckversion zu finden**

Leon Mönninger

Tamino Steller

Eva Theis

Lebendiger Advent 2022



Jetzt, wo es endlich Frühling wird, möchte ich noch einmal einen kurzen Rückblick auf den Lebendigen Advent halten.

Wir haben wieder wunderbare Abende erlebt. Wir haben schöne Geschichten und Musik gehört, Theaterstücke gesehen, gebastelt und gesungen. Jeder Abend war anders, überraschend und kreativ.

Familien und Vereine haben sich wieder als Gastgeber*innen beteiligt, ihre Türen geöffnet und liebevolle Abende gestaltet, an denen die

Menschen zusammengekommen sind, um einen Moment innezuhalten und die Gemeinschaft zu pflegen.

Ich möchte mich im Namen der Kirchengemeinde bei allen Gastgeber*innen ganz herzlich bedanken. Das war wieder ganz toll!

Vielen lieben Dank!

Ich würde mich freuen, wenn wir auch in diesem Jahr wieder einen Lebendigen Advent gestalten können. Denkt schon einmal darüber nach, ob ihr vielleicht dann auch einmal Gastgeber*in sein wollt – acht Monate habt ihr noch Zeit. 😊

Martina Gücker, Halsdorf



Adventskonzert. Sie führten mit viel Witz und Charme durchs Programm.

Dann ging es los mit dem Stück „Herbei, o ihr Gläub’gen“, das der Posaunenchor im Wechsel mit

der Organistin Verena Klein spielte und die Gemeinde kräftig mitsang. Der Posaunenchor beendete das Lied mit einem Nachspiel.

Danach sang der gemischte Chor Halsdorf unter der Leitung von Pascal Rohde: „Advent ist ein Leuchten“ und „Freu dich Erd und Sternenzelt“.

Nach dem schönen Beitrag ging es im Programm weiter.

Die Organistin Verena Klein zeigte ihr Können an der Orgel, indem sie mit dem Posaunenchor im Wechsel das Lied „Jesus bleibt meine Freude“ von Johann Sebastian Bach spielte.

„Gemeinsam im Advent...“

war das Motto des Adventskonzertes 2022 des ev. Posaunenchores Halsdorf.

Mit dem Stück „Majesty“ begann das vorweihnachtliche Konzert des Posaunenchores in der festlich beleuchteten Halsdorfer Kirche am 17.12.2022 um 17.00 Uhr.

Martina Gücker und Ralph Dönges begrüßten die Gäste und die Sänger des gem. Chores Halsdorf und freuten sich nach so langer Coronapause auf ein schönes

Die Jungbläsergruppe Peter und Johannes Jacobs (lernen Tenorhorn seit September 2021 bei Dieter Bubenheim und Heidi Reuter), begeisterten die Zuhörer mit den Stücken: „In der Weihnachtsbäckerei“, „Jingle Bells“, „Wir sagen euch an den lieben Advent“, „Lasst uns froh munter sein“ (zweistimmig), u. „Tochter Zion“. Die Anfänger spielten die Lieder sicher, fehlerfrei und freuten sich über den tosenden Applaus.

Der Posaunenchor spielte dann die Lieder „Yellow Mountains“ und noch die bekannten Filmstücke „Gabriellas Song“ sowie „A Whole new World“ aus Aladin.

Martina Gücker brachte die Zuhörer, wie schon in den vergangenen Adventskonzerten, mit der Weihnachtsgeschichte „Weihnachten bei Malmsheimers, damals...“ zum Lachen.

Nach der Weihnachtsgeschichte 1. Teil wurde wie in den letzten Konzerten (das letzte war 2018) das „Fröhliche Weihnachts- Medley“ gespielt, wo jeder nach Herzenslust mitsingen konnte.



Den nötigen Rhythmus für die verschiedenen Lieder gab Sophia Wißner am Schlagzeug.

Danach folgte Teil 2 der Weihnachtsgeschichte, die von den Zuhörern mit großem Beifall belohnt wurde.

Der 2. Auftritt des gemischten Chores Halsdorf mit den Stücken „Alle Jahre wieder“, „Gloria“ und „Im Dunkel naht die Weihnacht“ kamen sehr gut bei der Gemeinde an.

Der Posaunenchor spielte noch „Marys Boy Child“, „Jingle Bells“, den Takt gab Peter (Jungbläser) mit den Schlittenglocken vor, „White Christmas“, „Winter Wonderland“ den Takt gab Johannes (Jungbläser) mit den Schlittenglocken vor.

Nach dem Konzert bedankte sich Martina Gücker nochmal bei den Mitwirkenden: Sophia Wißner am Schlagzeug, Verena Klein an der Orgel, den gemischten Chor Halsdorf unter der Leitung von Pascal Rohde, und vor allem bei



Dieter Bubenheim für seine Geduld als Chorleiter und luden ganz herzlich ein, im Anschluss noch bei Feuerzangenbowle, Glühwein, Früchtepunsch, kalten Getränken und Bratwurst zu bleiben.

Außerdem bedankte sich Ralf Dönges ganz herzlich bei den vielen Helfern für Auf- bzw. Abbau und die Bewirtung.

Dann sprach Martina Gücker einen Segen.

Zum Schluss begeisterte der Chor das Publikum mit dem Song: „Thank you for the music“. Ein bekanntes Lied von ABBA.

Die Zugabe durfte natürlich auch nicht fehlen. Die Zuhörer freuten sich schon auf das Stück: „Highland Cathedral“.

Nach dem gelungenen Konzert war der Abend noch lange nicht zu Ende. Bei Essen und Trinken klang der Abend in weihnachtlicher Atmosphäre schließlich in und um das Gemeindehaus aus.

Draußen war wieder sehr weihnachtlich geschmückt mit Leuchtbau und Sternen.

Bericht und Fotos : Pia Bubenheim, Halsdorf

Heiligabend in Albshausen

Wie schon im Jahr zuvor fand der Gottesdienst am Heiligen Abend in Albshausen wieder auf dem Hof der Familie Weigel statt. Etwa 70-80 Gläubige hatten sich eingefunden, um auf dem mit Lichtern und Kerzen erleuchteten Hof den Weihnachtsgottesdienst zu feiern. Aber anders als im Dezember 2021 waren die Coronaregeln doch um einiges gelockert, so dass die Menschen ohne Abstand und Maske beieinanderstehen konnten und eine entspannte und frohe Atmosphäre herrschte, als Pfarrer Nicolas Rocher-Lange die Gottesdienstbesucher begrüßte. Nachdem das erste Lied unter Begleitung von Swaantje Pantikow am Keyboard gesungen war, las der Pfarrer aus LK 2, 1-20 die Weihnachtsgeschichte vor. Dann

war es soweit: Auf der extra aufgebauten großen Leinwand zeigten die Albshäuser Kinder ihre schauspielerischen Talente als Maria, Engel, Hirten und Pensionswirt. Und nicht nur die Kinder, auch Pfarrer Rocher-Lange war auf der Leinwand zu sehen. Er hatte das Krippenspiel Tage zuvor gedreht und hatte aus Ermangelung eines geeigneten kleinen Darstellers kurzerhand die Rolle des Josef übernommen. Das engagierte Spiel der Kinder (und des Pfarrers) wurde mit einem kräftigen Applaus belohnt. Auch wenn die Botschaft von der Geburt Jesu überall verkündigt werden kann, und so ein Open-Air-Gottesdienst auch schön ist, hoffen wir doch, den Gottesdienst am Heiligen Abend 2023 in unserer schönen Albshäuser Kirche feiern zu können.



Bericht und Fotos: Marita Weigel, Albshausen

UNSERE GOTTESDIENSTE

Datum	Albshausen	Halsdorf
Okuli 12.03.2023	09:15 Uhr	10:30 Uhr
Lätare 19.03.2023	18:15 Uhr	17:00 Uhr
Judika 26.03.2023	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand/innen In Halsdorf 10:30 Uhr	
Palmsonntag 02.04.2023	-	10:30 Uhr
Gründonnerstag 06.04.2023	-	18:00 Uhr AM*
Karfreitag 07.04.2023	16:15 Uhr	15:00 Uhr
Osterwanderung von Albshausen nach Halsdorf 09.04.2023	05:15 Uhr	-
Osternacht 09.04.2023	-	06:30 Uhr
Ostermontag 10.04.2023	09:15 Uhr AM	
Quasimodogeniti 16.04.2023	-	Konfirmation 10:00 Uhr AM*
Misericordias Domini 23.04.23	09:15 Uhr	-
Jubilate 30.04.23	-	10:30 Uhr
Kantate 07.05.23	09:15 Uhr	10:30 Uhr
Christi Himmelfahrt 18.05.2023	10:30 Uhr Feuerwehrhaus Albshausen	

Datum	Albshausen	Halsdorf
Exaudi 21.05.2023	-	10:30 Uhr
Freitag, dem 26.05.2023	18:00 Uhr in Albshausen Mit dem Trio der Dreifaltigkeit im Rahmen des Musikmentoren Programms der Landesmusikakademie Hessen.	
Pfingsten 28.05.2023	-	10:30 Uhr Vorstellung der neuen Konfirmand/innen AM*
Pfingstmontag 29.05.2023	09:15 Uhr AM*	-
Trinitatis 04.06.2023	-	10:30 Uhr

*AM = mit Abendmahl

Vortreffen Pilgertour auf dem Lutherweg: Mittwoch, dem 22. März, um 18:30 Uhr, Bürgerhaus Wolferode.

Die Pilgertour findet vom Donnerstag, dem 08.06 bis zum Sonntag, dem 11.06. statt.

Osterwanderung

Ganz herzlich lädt die Kirchengemeinde Albshausen zur **Osterwanderung** von Albshausen nach Halsdorf am Ostersonntag ein. Treffen ist um 06:00 Uhr vor der Kirche. Danach feiern wir in Halsdorf eine Osternacht (um 07:30 Uhr) mit anschließendem Osterfrühstück.

Bitte vormerken:

Kleidersammlung Bethel: vom 15.Mai bis 20 Mai 2023

Gemeindeversammlung in Albshausen: Freitag, 26. Mai 2023, 19:00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus.

Gemeindeversammlung in Halsdorf: Donnerstag, 22. Juni 2023, 19:00 Uhr im Gemeindehaus.



Weihnachten 2022

Nach drei Jahren Pause konnte der KiGo Rauschenberg an Heiligabend endlich wieder ein Krippenspiel im Gottesdienst aufführen.

Wir haben uns sehr gefreut, dass so viele Kinder bereit waren dabei mitzuwirken. Alle Kinder waren bereits bei den Proben mit vollem Eifer und großem Einsatz dabei.

Ein wenig Lampenfieber war bei allen

Beteiligten zu spüren, als am Heiligen Abend immer mehr Besucher in die Kirche strömten und sie sich zunehmend füllte. Doch als es dann endlich mit dem Krippenspiel losging, war von der Aufregung nicht mehr viel zu spüren! Alle hatten viel Spaß, vor einem so großen Publikum aufzutreten. Die Kinder haben ihre Rolle wieder einmal großartig präsentiert und die Weihnachtsgeschichte zu etwas besonderem gemacht.

Der Gottesdienst wurde mit einem Engelsgedicht unserer jüngsten KiGo Kinder und einem musikalischen Beitrag aller Kinder, unter der Leitung von Sabine Lebowski, abgerundet. Wir sind sehr stolz, dass die Kinder so toll dabei mitgemacht haben. Es war einfach wunderschön!

Das KiGo Team bedankt sich ganz herzlich bei allen, die uns beim

Weihnachtsgottesdienst auf so vielfältige Weise unterstützt haben.



Offenes Singen zum Kantatesonntag

am Sonnabend, 06. Mai 2023,

18.30 Uhr



Kantate – „singt!“, so heißt der vierte Sonntag nach Ostern.

Wir kommen dieser Einladung nach und laden herzlich am Samstag, den 06. Mai, um 18.30 Uhr in die Stadtkirche, bei schönem Wetter nebenan in den Kirchgarten ein. Am

Vorabend des Kantatesonntags treffen wir uns zu einem

offenen Singen mit (Oster-) Liedern aus dem Evangelischen Gesangbuch und aus dem EG+, aber auch Volkslieder dürfen dabei nicht fehlen. Wir singen, wonach uns ist, Sängerinnen aus dem Kirchen- und Frauenchor werden uns dabei unterstützen.

Im Anschluss laden wir zu einem geselligen Beisammensein ein.



„Mittwochs im Advent“ – Andacht zum Friedenslicht auf dem Dorfplatz in Hatzbach

Inzwischen ist es schon eine gute Tradition geworden, dass nach dem 3. Advent das Friedenslicht aus Bethlehem über Kirchhain nach Hatzbach geholt wird. Dort wird es auf dem geschmückten Dorfplatz aufgestellt und es kann nach Hause geholt werden, so dass bis Weihnachten vor zahlreichen Türen im Ort das Friedenslicht leuchtet.

Im Rahmen der Aktionen zu „Mittwochs im Advent“ fand am 14.12.2022 eine Andacht auf dem Dorfplatz rund um das Friedenslicht statt. Bei winterlichen Temperaturen gestaltete Pfarrerin Julia Lange eine Andacht mit Texten und Liedern rund um das Thema und die Sehnsucht nach Frieden in der aktuellen Situation. Das Friedenslicht wurde während der Andacht zum Mitnehmen nach Hause an die Besucher:innen verteilt. Musikalisch begleitet wurde die Andacht von Frau Annemarie Götttsche am Keyboard. Im Anschluss lud der Kirchenvorstand Hatzbach zu Glühwein, Punsch und Bratwurst ein.



Claudia Schmidt

Wir laden ein:

1. Abendspaziergänge zum Abschalten, jeweils um 16:30 Uhr, am:

- **Freitag, dem 10.03.23, in Josbach:** Treffpunkt: Spielplatz Brückwiese
- **Mittwoch, dem 15.03.23, in Burgholz:** Treffpunkt: Turm
- **Mittwoch, dem 22.03.23, in Wolferode:** Treffpunkt: Dorfplatz
- **Mittwoch, dem 29.03.23 in Hatzbach:** Treffpunkt: Kirche

2. Taizé-Gottesdienst, am 19.03.23, um 18:30 Uhr in Josbach. Wer möchte, kann gerne eine Kleinigkeit an Fingerfood mitbringen. Im Anschluss an den Gottesdienst wird alles Mitgebrachte als Imbiss miteinander geteilt. (Natürlich sind auch alle, die nichts mitbringen möchten, herzlich eingeladen).

3. Grillabend für Männer, am Freitag, dem 24.03.23, um 19:00 Uhr in der Grillhütte in Hatzbach; Thema: Minderheitskirche, am Beispiel der vereinigten protestantischen Kirche Frankreichs. Anmeldung bis zum 19.03.23.



Wohra: Lichterkirche mit Dekan Köhler

Einen besonderen Gottesdienst haben wir im Kooperationsraum am 08. Januar in der Michaeliskirche zu Wohra gefeiert: Zum Epiphaniastag (6. Januar) passend gab es eine Lichterkirche. Das Licht, das von Gott her in unsere Welt scheint, wurde bedacht mit Weihnachtsliedern und vielen Kerzen in und vor der Kirche. Musikalisch gestaltet wurde dieser festliche Gottesdienst vom Posaunenchor Wohra und Herrn Wilhelm Vackiner an der Orgel, die liturgischen Texte teilten sich die Pfarrerin und Pfarrer des Kooperationsraumes auf.



Als besonderen Gast freuten wir uns über Dekan Hermann Köhler, der die Predigt hielt. Da er am 12. Februar feierlich in den beruflichen Ruhestand verabschiedet wurde, war das noch mal eine schöne Gelegenheit, mit ihm Gottesdienst zu feiern, ihn persönlich zu erleben und sich von ihm zu verabschieden. Im

Anschluss gab es noch ein gemütliches Beisammensein in der Kirche und im Turm bei Kreppeln und einer warmen Tasse zu Trinken. Wir freuen uns auf weitere gemeinsame Aktionen im Kooperationsraum im neuen Kalenderjahr!
(Konferfahrt / Tauffest an der Wambach / Bibelpowertag / ...)





Der Pfarrscheunentreff in Schwabendorf...

...findet jeden ersten Mittwoch im Monat (nicht in Sommerferien)

von 14.30 bis etwa 16.30 Uhr statt.

Von jung bis älter sind alle herzlich eingeladen.

(Sommerseite 5, in der Pfarrscheune hinter dem Pfarrhaus)

"Komm doch mal zum Pfarrscheunentreff" wurde ich nach einem Gottesdienst eingeladen.

Ich bin dann mit meiner Nachbarin dort hin und wurde herzlichst von allen aufgenommen. Nach einer Begrüßung gab es eine Andacht über diese Figur von Schwester Dorothea Steigerwald:

Ein Kind, dass neugierig die Welt denkedeckt! Dazu der Vers

„Einen anderen Grund kann niemand legen, als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.“ Auch diesmal ergab sich aus dem Thema der Andacht ein kleiner Austausch, in dem die, die möchten, ihre Erfahrungen mit dem Thema mit den anderen teilen konnten.

Dies ist aber alles sehr frei, locker und überhaupt ist es sehr herzlich.

Eine tolle Gelegenheit, einen Nachmittag mit Menschen aus der Gemeinde zu verbringen und Gott auch mal außerhalb des Gottesdienstes ein Stückchen näher zu kommen und die Gemeinschaft zu erleben. Es ist ein nettes Beisammensein dann auch bei Kaffee und Kuchen. Dies wird von Freiwilligen und Kirchenvorstandsmittgliedern organisiert. Wer möchte, kann sich mit einem selbst gebackenen Kuchen, in vorheriger Absprache auch beteiligen. Gegen 16.30 Uhr endet das Treffen langsam. Zur Finanzierung der anfallenden Kosten für die Räumlichkeiten etc. erfolgt eine kleine Gabe von 2-3 Euro. Wenn dieser kleine Einblick Sie oder Dich angesprochen hat, komm doch einfach mal vorbei!

Sabrina Scheer

Dorothea Steigerwald, geb. 03.01.1918 in Duisburg, gest. 06.02.2014 in Marburg, Diakonisse, Erzieherin, Autorin und Künstlerin.

FOTO: Christoph Müller



Helau! – Faschingsgottesdienst in Halsdorf am 19.02.2023

Am 19.02.2023 gab es mal einen etwas anderen Gottesdienst. Wir haben in der Ev. Kirche in Halsdorf einen bunten **Faschingsgottesdienst** gefeiert.

Am Gottesdienst beteiligt waren die Ev. Kindertagesstätten aus Halsdorf und Wohra sowie die Kindergottesdienste aus Albshausen und Halsdorf. Auch Karnevalsprinz Jens Ratz aus Wohra und der Posaunenchor Halsdorf waren mit dabei.

Nach dem „Narhalla-Marsch“ vom Posaunenchor erlebten die Gottesdienstbesucher einen fröhlichen und bunten Gottesdienst mit vielen Kindern und Eltern.

Pfr. Nicolas Rocher erzählte den Kindern die Geschichte vom Zöllner Zachäus (*Lukas 19, 1 – 10*), es wurde gemeinsam gesungen und gebetet und die Kinder haben zum Schluss den Talar des Pfarrers mit bunten Tüchern geschmückt.

Alle Beteiligten hatten viel Spaß an diesem Gottesdienst. Nach dem Gottesdienst wurde im Gemeindehaus noch ein bisschen gefeiert und

Würstchen gegessen.

-
*Posaunenchor
Halsdorf –
Helau*



Neue Freiwilligenmanagerin stellt sich vor

„Wir haben unterschiedliche Gaben, je nach der uns verliehenen Gnade.“ (Römer 12,6).

Darum sind freiwillig Engagierte und Ehrenamtliche so wichtig für unsere Gemeinden. Denn für ein aktives und vielseitiges Gemeinde-leben braucht es viele Menschen mit unterschiedlichen Begabungen und Fähigkeiten.

Mein Name ist Janneke Daub und ich bin seit dem 01.12.2022 Freiwilligenmanagerin im Kirchenkreis Kirchhain. Diese Stelle wurde neu geschaffen, nachdem die Landessynode 2021 beschlossen hat, ehrenamtliches Engagement in der Evangelischen Kirche Kurhessen-Waldeck (EKKW) stärker zu fördern. Dafür ist es wichtig, gute Rahmenbedingungen zu schaffen, so dass sich jeder und jede in der Gemeinde nach den jeweiligen Talenten und Wünschen einbringen kann. Um die vorhandenen Strukturen zu stärken und auszubauen oder neue Rahmenbedingungen zu

etablieren, wurden die Stellen der Freiwilligenmanager*innen in den Kirchenkreisen der EKKW geschaffen.

Gemeinsam mit allen, die Lust haben sich einzubringen, möchte ich mit Ihnen zusammen das freiwillige Engagement in den Gemeinden unseres Kirchenkreises stärken. Hierfür werde ich 2023 den Austausch mit vielen Pfarrer*innen, Kirchenvorständ*innen und Engagierten in den Gemeinden suchen. Dabei soll es z. B. darum gehen, welche Angebote es in den Gemeinden schon gibt, welche erfolgreich sind und darum Vorbild für andere Gemeinden sein können, und in welchen Bereichen vielleicht noch Unterstützung notwendig ist.

Im ganzen Kirchenkreis gibt es sicherlich viele Projektideen und Menschen, die sich zum ersten Mal oder immer wieder aufs Neue in ihrer Gemeinde einbringen wollen. Neben den vielen regelmäßigen Angeboten in den Gemeinden, können auch kurzfristige Projekte

entstehen oder Ideen umgesetzt werden, für die mehrere Gemeinden aus dem Kirchenkreis zusammenarbeiten.

Ich bin gespannt, welche Anregungen, Ideen und Wünsche es in Ihrer Gemeinde noch gibt. Darum freue ich mich, wenn Sie sich bei mir melden. Sie erreichen mich per Mail unter:

engagiert.kirchhain@ekkw.de oder dienstags und donnerstags telefonisch zwischen 8.30-12.00 Uhr unter 06423/54 34 577.

engagiert!
MITGESTALTEN
IM KIRCHENKREIS
KIRCHHAIN



Tauffest an der Wambach

„Das Tauffest an der Wambach? Das war ein großes Ereignis“, so wurde es in den letzten Jahren oft erzählt. 8 Jahre ist es in diesem Jahr her, dass ein Tauffest in unserer Region an der Wambach stattgefunden hat.

In diesem Jahr wollen wir in unserem Kooperationsraum „Evangelische Kirche im Wohratal“ wieder ein solches Tauffest feiern.

Bei hoffentlich gutem Wetter sollen kleine und große Kinder und vielleicht ja auch Erwachsene getauft werden. In der Regel werden die zuständigen Pfarrer/in die Taufen durchführen.

Das Tauffest an der Wambach findet **am Sonntag, dem 02. Juli 2023, um 11:00 Uhr, statt.**

Wer an der Wambach im Grünen getauft werden oder sein Kind zur Taufe anmelden möchte, kann sich bis zum **10. Juni** im zuständigen Pfarramt anmelden. Für alle anderen, die Lust haben, das Tauffest mitzufeiern, wird es eine Taufferinnerung geben.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen bei leiblichem Wohl noch ein wenig zusammenzubleiben.



Dieses Foto der Goldkonfirmanden/-innen 2022 hätte eigentlich schon im letzten Gemeindebrief veröffentlicht werden sollen. Wir bitten, dieses Versäumnis zu entschuldigen!

Kindergottesdienst Albshausen:

Am 04.03., um 09:30 Uhr (DGH Albshausen),

Am 01.04., um 15:30 Uhr (DGH Albshausen),

Am 06.05., um 09:30 Uhr (DGH Albshausen)

Kindergottesdienst Halsdorf:

Am 25.03, 22.04, 13.05. und 17.06, jeweils von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr im Gemeindehaus.

Vorbereitungstreffen für die diamantene Konfirmation: dazu treffen wir uns (mit allen Jubilaren aus den Jahrgängen 1960/61 und 1962/63, die mitvorbereiten möchten) am **Mittwoch, dem 19. April 2023 um 16:00 Uhr** im Gemeindehaus in Halsdorf.



Kirche mit Kindern

basteln!

spielen!

*Geschichten
hören und
entdecken!*



HERZLICHE EINLADUNG ZUM

KINDERGOTTESDIENST

IN ALBSHAUSEN UND HALSDORF

Wir freuen uns auf dich! Bring auch gerne deine Freund*innen mit!

**EINMAL IM MONAT,
IM DORFGEMEINSCHAFTSHAUS
ALBSHAUSEN / IM EV.
GEMEINDEHAUS HALSDORF**

Alle Kinder ab 3 (Alb) bzw. ab der 1. Klasse (Halsdorf) sind herzlich eingeladen mitzumachen!

Kontakt: Ev. Pfarramt Jona (I)- Halsdorf, Pfarrer Nicolas Rocher-Lange, 06425-1261 / pfarramt.halsdorf@ekkw.de;

Einladung zum Grillabend für Männer

**Am Freitag dem 24.03.23,
um 19:00 Uhr,
in der Grillhütte in Hatzbach**

Thema:

Minderheitskirche, am Beispiel der vereinigten
protestantischen Kirche Frankreichs



**EGLISE PROTESTANTE
UNIE DE FRANCE**
communion luthérienne et réformée

Nach dem leckeren Abendessen widmen wir uns dem Thema.

Referent

Pfr. Nicolas Rocher-Lange, Pfarramt Jona-Halsdorf

**Anmeldung bitte bis zum Sonntag,
den 19.03.2023,**

um die Mengen für das Essen besser planen zu können.

Anmeldungen bei:

Matthias Feußner Tel.: 06425 / 1808; Markus Henkel Tel.: 06425 / 921936

David Kase Tel.: 06425 / 3820090; Wolfgang Schmidt Tel.: 06428 / 8242

Nicolas Rocher-Lange 06425 /1261 oder pfarramt.halsdorf@ekkw.de

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Hatzbach.

Mitwirkende: Ev Kirchengemeinden Albshausen, Burgholz, Halsdorf, Josbach und Wolferode

MOVE - Ein Gottesdienst zum Anfassen

Am 26. März um 17 Uhr findet in der Stadtkirche in Rauschenberg ein etwas anderer Gottesdienst für junge Leute statt. „MOVE – Gottesdienste zeichnen sich durch eine lockere Atmosphäre, moderne Musik und lebensnahe Themen aus. Wir freuen uns über alle Menschen, die junge Kirche erleben möchten“ so die Aussage von Jugendreferent Flo Schmidt, der die Gottesdienste mit einem Team realisiert.

MOVE steht für Message, Originalität, Verbundenheit und Energie tanken. Gerade Letzteres soll beim kommenden Gottesdienst im Vordergrund stehen. „Im Alltagsstress verlieren wir uns häufig in unwichtigen Themen und brennen

schnell aus. Wir als Evangelische Jugend laden ein zu einem Gottesdienst mit dem Thema „Vergebung“.



Foto: EJKK-Kerzen und Bibel bei einem Gottesdienst

Jugendreferent und Diakon Florian Schmidt evangelische Jugend im Kirchenkreis Kirchhain

florian.schmidt@ekkw.de

Telefon: 06422 4039774

Mobil: 0157 – 38 969 242

Büro:

Steinweg 2

35274 Kirchhain

Termine nach Vereinbarung



**Endlich wieder gemeinsam
FREUEN, FEIERN, FORTBILDEN**

Für Fünf Tage fährt die Evangelische Jugend vom 7. bis 11. Juni 2023 auf den 38. Deutschen Evangelischen Kirchentag nach Nürnberg. Freue dich, tausenden Menschen zu begegnen.

Feier und singe mit bei (Jugend)-Gottesdiensten, dem Abend der Begegnung oder bei Konzerten. Auch im Bus und in der Innenstadt ist mächtig was los. Gemeinschaftsquartiere gehören zu jedem Kirchentag, wie der Esel in die Krippe. So schlafen wir auf Luftmatratzen in Klassenzimmern, um am frühen Morgen uns beim Frühstück über das anstehende Programm auszutauschen. Es erwarten dich viele Workshops, Podiumsdiskussionen und Foren, die zum Mitmachen einladen. Schau auch im Zentrum Jugend vorbei! Jetzt ist die Zeit! Hoffen. Machen. Anmelden.

Der Reisepreis* beträgt Normalpreis 220€, Ermäßigter Preis 175€ (Eintritt, Transfer, Übernachtung und Frühstück inklusive). Reisepreis bei eigener Anmeldung und Unterkunft 89€

*Der Preis bezieht sich auf eine Mindestteilnehmerzahl von 30 Personen. Späteste Absage seitens der EJKK 6 Wochen vor Reiseantritt.

Anmeldung und Fragen unter florian.schmidt@ekkw.de

Getauft wurden:



Mathea Schnatz
am 10.12.2022 in Halsdorf

Taufspruch: „*Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der Herr aber sieht das Herz an*“ (1. Samuel 16,7)

Marlon Born
am 21.01.2023 in Halsdorf

Taufspruch: „*Sei mutig und stark, fürchte dich also nicht und habe keine Angst. Denn der Herr, dein Gott, ist mit dir bei allem, was du unternimmst*“. (Josua 1,9)

Kirchlich bestattet wurden:



Erna Bubenheim
am 20.01.2023 in Halsdorf

Margot Vestweber
am 30.01.2023 in Halsdorf

Heinrich Schmidt
am 03.02.2023 in Halsdorf

Pfarrer Nicolas Rocher-Lange, Kirchweg 7, 35288 Wohratal-Halsdorf,
Tel.: 06425/1261, Fax.: 06425/821147 (freier Tag: Montag)
E-Mail: pfarramt.halsdorf@ekkw.de

Im Internet unter: www.evangelische-kirche-im-wohrtal.de

Stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstands Albshausen:

Doris Grebing, Am Sonnenrain 21, 35282 Rauschenberg-Albshausen,
Tel.: 06425/2315

Stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstands Halsdorf:

Martina Gücker, Buchenweg 3, 35288 Wohratal-Halsdorf, Tel.: 06425/2343

Assistenzstelle Kooperationsraum:

Sandra Obermann; Kirchweg 7, 35288 Wohratal-Halsdorf;
Bürozeiten: Montag bis Mittwoch: 09:00 bis 12:00 Uhr;
Donnerstag: 16:00 bis 18:00 Uhr
E-Mail: sandra.obermann@ekkw.de, Tel.: 06425/8210044

Evangelische Kindertagesstätte „Sonnenblume“ in Halsdorf:

Uthe Salaba-Gröger, Hauptstraße 23, 35288 Wohratal-Halsdorf,
Tel.: 06425/2233, Fax: 06425/8210413,
E-Mail: Kindergarten.Halsdorf@ekkw.de

Diakoniestation Wohra-Ohm: Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Tel.: 06422/4000

Telefonseelsorge kostenfrei unter Tel.: 0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222

Impressum

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinden Albshausen und Halsdorf.
V.i.S.d.P.: Pfarrer Nicolas Rocher-Lange. Redaktion: Martina Gücker,
Magda Seibert, Marita Weigel, Nancy Wobig
Druck: Gemeindebrief Druckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen
Internetseite: www.evangelische-kirche-im-wohrtal.de und facebook
(www.facebook.com/KirchspielAlbshausenBurgholzHalsdorf).

Spendenkonto der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden: Kirchenkreisamt Marburg,

Kirchenkasse Albshausen/Halsdorf, Sparkasse Marburg-Biedenkopf;
IBAN: DE1753350000000012467, BIC: HELADEF1MAR. Auflage: 500 Stück



Weihnachtsbeleuchtung in Halsdorf zum Adventskonzert am 16.12.2022



Gottesdienst am Heiligabend 2022 in Albshausen



Aus Datenschutz ist das Bild nur in der Druckversion zu finden

Kindergottesdienst in Halsdorf im Januar 2023 zur Jahreslosung